Herren Bezirksliga 2

DJK VfL Willich : 1. TTC BW Breyell
Freitag, 27.01.2023, 19:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen der DJK VfL Willich und dem 1. TTC BW Breyell

Dank einem starken unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die DJK VfL Willich das 15. Spiel in der Saison der Herren Bezirksliga 2 gegen den 1. TTC BW Breyell beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die 15 Zuschauer über 4 Stunden lang ein kampfbetontes und intensives Spiel. Bemerkenswert ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Los ging es mit den Doppeln. Zwischenzeitlich mussten Janke / Kern zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Clemens / Spielmann aber dennoch sicher mit 11:8, 11:7, 9:11, 11:9 ein. Es war ein langes Spiel, bis Preuss / Lehne ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Sieben / Mayer hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Malessa / Nazari bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Dahlmeyer / Mannheim. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht so gut lief es daraufhin für Andre Janke beim 4:11, 7:11, 6:11 gegen Stephan Mayer, obwohl Andre Janke zumindest auf dem Papier als deutlicher Favorit in die Partie gegangen war. Auf Messers Schneide stand die im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Ulrich Preuss und Kevin Sieben, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Michael Kern letztlich parat, um Christian Dahlmeyer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Reinhard Lehnen sein Spiel gegen Andreas Clemens letztlich in vier Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Stephan Malessa überzeugte im Einzel gegen Florian Spielmann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das Einzel zwischen Richad Nazari und Andre Mannheim endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Nazari endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte hingegen daraufhin Andre Janke bei seiner Niederlage gegen Kevin Sieben. Ulrich Preuss machte indes mit Stephan Mayer beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Michael Kern die Partie gegen Andreas Clemens noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 8:11, 10:12, 8:11 gegen Christian Dahlmeyer fand wiederum Reinhard Lehnen von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim 3:1-Sieg von Stephan Malessa gegen Andre Mannheim ging nur der erste Satz verloren. Richad Nazari gewann im Anschluss sein Spiel gegen Florian Spielmann eher ungefährdet mit 11:6, 11:6, 12:10. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Ein hartes Stück Arbeit hatten Janke / Kern gegen Sieben / Mayer zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.02.2023 (00:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

war. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist die DJK VfL Willich nun ein Punktekonto von 9:21 Punkten auf, während der 1. TTC BW Breyell vor dem nächsten Spiel, das am 05.02.2023 gegen den TV Erkelenz ansteht, 10:18 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der DJK VfL Willich bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.02.2023 gegen den TTC Waldniel II.

Statistik:
DJK VfL Willich
Doppel: Janke / Kern 2:0, Preuss / Lehnen 0:1, Malessa / Nazari 0:1
Einzel: A. Janke 0:2, U. Preuss 1:1, M. Kern 1:1, R. Lehnen 0:2, S. Malessa 2:0, R. Nazari 2:0
1. TTC BW Breyell
Doppel: Sieben / Mayer 1:1, Clemens / Spielmann 0:1, Dahlmeyer / Mannheim 1:0
Einzel: K. Sieben 2:0, S. Mayer 1:1, A. Clemens 1:1, C. Dahlmeyer 2:0, A. Mannheim 0:2, F. Spielmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.02.2023 (00:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").